

Shoplösung "shop to date 6.0" unterstützt Verkauf digitaler Güter

✖ Data Becker veröffentlicht Ende Februar mit „shop to date 6.0 pro“ eine neue Versionen seiner bewährten Internet-Lösungen zum Erstellen attraktiver Webshops. Gleichzeitig erscheinen das neue Content Management System und eine Portallösung für News, Foren und Linkverwaltung.

Auch Download-Angebote lassen sich nun umsetzen.

Zu den neuen shopspezifischen Funktionen gehören eine onlinebasierte Kunden- und Bestellverwaltung, ein Gutscheinsystem und ein Affiliate-Tracking-Modul. Darüber hinaus gibt es nun konfigurierbare Produkte, um einzelnen Artikelvarianten verschiedene Charaktermerkmale zuweisen zu können.

Zusätzlich können Shopbetreiber beispielsweise Tracking-Codes für die Nachverfolgung von Paketsendungen hinterlegen oder Rabatte, Versandkosten und Bezahlungsoptionen individuell definieren. Der Verkaufsförderung dienlich ist das neue Feature „interaktiver Produktvergleich“, mit dem Shopkunden den Leistungsumfang verschiedener Produkte in einer Tabelle unmittelbar vergleichen können. Sogar kontextabhängige Produktvorschläge lassen sich in „shop to date 6.0 pro“ anzeigen.

Die Shoplösung ist ab Ende Februar für 499,80 Euro erhältlich.

ESD-Modul für den Verkauf digitaler Güter

Ebenfalls neu ist ein separat erhältliches ESD-Modul für den Verkauf digitaler Güter. Für den Verkauf von Software kann auch ein Modul mit Kopierschutzunterstützung erworben werden. Gepflegt und aktualisiert wird der Shop wie bei „web to date“ am eigenen PC, wahlweise kann die Kunden- und Bestellverwaltung nun aber auch erstmals online erfolgen.

Auch CMS-Lösung wurde aufgefrischt

Zur Gestaltung eines Webauftritts hat Data Becker der neuen Version von „web to date“ zehn neue Basisdesigns im zeitgemäßen Look spendiert. Dem Nutzer stehen inklusive aller Farbvariationen nun insgesamt 1000 Designvorlagen zur Auswahl. Eine neue Darstellungsform für Inhalte ist das Timeline-Modul, mit dem sich Ereignisse, etwa eine Firmenhistorie oder Reiseabläufe, in Text und Bild anschaulich auf einem Zeitstrahl platzieren lassen.

Darüber hinaus können Besucher ganz im Sinne des Web 2.0-Gedankens an jeder Stelle auf der Webseite nun Feedback hinterlassen. Für die Darstellung von Fotos gibt es mit der Diashow, einer Lupenfunktion und dem Leuchttisch attraktive Möglichkeiten, um Fotos auffallend und elegant zu präsentieren. YouTube-Videos oder Google Maps lassen sich nun noch einfacher einbinden, genauso wie externe Skripte in PHP oder HTML. Captcha-Funktionen schützen sicher vor Spam-Attacken.

Getan hat sich auch einiges im Bereich der Suchmaschinenoptimierung: Google-Sitemaps lassen sich jetzt auf Knopfdruck erstellen, darüber hinaus besteht die Möglichkeit, kryptische Linkadressen durch sogenannte „sprechende“ Links zu ersetzen. Mit kostenpflichtigen Zusatzdownloads wie etwa einem Forum, einem Wiki-Modul und der Möglichkeit, mehrere Sprachen zu integrieren, lässt sich das neue „web to date 6.0“ weiter aufbohren.

Auch Portalsoftware bietet

Abrechnungsmöglichkeiten

Im Gegensatz zu „web to date“ und „shop to date“ erfolgt die Erstellung eines Webauftritts bei „portal to date“ nach der Installation online. Das Linkportal lässt sich flexibel einrichten und mit geringem Aufwand administrieren. Aufgesetzt wird das Linkverzeichnis mit Hilfe von direkt einsetzbaren Vorlagen und frei kombinierbaren Modulen für Links, News und Foren sowie einem leistungsstarken Abrechnungsmodul für kostenpflichtige Premiumlinks.

Link-Detailseiten zeigen automatische Vorschaubilder, Nutzer können Links bewerten und kommentieren. Darüber hinaus gibt es bequeme Suchmöglichkeiten durch Schlagwortvergabe, Regionalsuche oder Google Maps. Weitere Funktionen wie RSS-Feeds, eine Backlink-Überprüfung sowie automatisches Auslesen der Tags & Website-Beschreibungen runden das neue „portal to date 2.0“ ab.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf www.todate.de.